

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. III.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Reden wir / Nicht als wolten
 wir den Menschen gefallen
 sondern Gott / der vnser
 herg prüfet. Denn wir nie
 mit schmachel worden sind
 vmbgangen (wie ihr wis
 set) nach dem Geiz gefel
 let / G O L L ist das zeuge.
 Haben auch nicht ehre ge
 sucht von den leuten / weder
 von euch / noch von andern.
 Hetten euch auch mögen
 schwer sein als Christi Ap
 stel / Sondern wir sind
 mitterlich gewesen bey euch.
 Gleich wie eine Amme ihrer
 Kinder pfleget / also hatten
 wir hergenlust an euch /
 vnd waren willig euch
 mit zu theilen / nicht allein
 das Evangelium Gottes
 sondern auch vnser leben /
 Darumb / das wir euch lieb
 haben genommen. Ir sendt
 wol einädchtig lieben Br
 der / vnser arbeit vnd vn
 ser mühe / denn tag vnd
 nacht arbeiten wir / das wir
 niemand vnser beschwerlich
 weren / vnd predigeten
 vnser euch das Evangelium
 G O L L. Des sendt 10
 ihr zeuge vnd Gott / wie
 heilig vnd gerecht vnd vn
 sterblich wir bey euch (die
 ihr gläubig waret) gewesen
 sind. Wie ihr denn wisset / 11
 Ds wir als ein Vatter seine
 Kinder / etnen jeglichen
 vnser euch ermahnet vnd
 getröset. Vnd bezeuget hat 12
 hen / das ihr wandeln sol
 tet mir dergleich für Gott / der
 euch beruffen hat zu seinem
 Reich vñ zu seiner Herrlig
 keit. Darumb auch wir ohn 13
 unterlaß Son daz / ds / 14
 da ihr empfanget von vns

das Wort Göttlicher Pre
 dig / namet ihres auf / nicht
 als Mensch wort / sondern
 (wie es denn warhastig ist)
 als Gottes Wort / welcher
 auch wirdet in euch / die ihr
 14 gläubet. Denn ihr sendt nad
 folger worden / sieten Br
 der / der Gemein Gottes in
 Judea / in christo Jesu / ds
 ihr ebendasselbige erlidten
 habt von ewern Blutsfreun
 den / das jene von den Ju
 15 den. Welche auch den H
 ren Jesum getödet haben /
 vnd ihre eigene propheten
 vnd haben vns verfolget /
 vnd gefallen Gott nicht / vñ
 sind allen Menschen wider.
 16 Wehren vns zu sagen dem
 Heiden / damit sie selig w
 der / auff das sie ihre Sünde
 erfüllen allwege / denn der
 zorn ist schon endlich über
 17 sie kommen. Wir aber / lie
 ben Brüder / nach dem wir
 ewer eine weile keraubt ge
 wesen sind / nach dem ange
 sichte / nit nach dem hertzen.
 Haben wir desto mehr ge
 edlet ewer angehödt zu sehn.
 18 mit großem verlanze. Dar
 umb haben wir wollen zu
 euch kommen (Ich paulus)
 zweymal / vnd Sathanas
 19 hat vns verhindert. Denn
 wer ist vnser hoffnung oder
 freude / oder krou des
 ehrens / Seht nit auch ihes
 für vnserm Herten. Jesu
 Christo / zu seiner zukunfft
 20 Ihr sendt ja vnser ehre vnd
 freude.

CAP. III Von der hürforg
 Pauli für die thesalonicher.

D Arumb haben wirs nit
 weiter / wollen vertra

gen/und haben vnns lassen
 wegfallen / das wir zu
 sehen alleine gelassen wür-
 den. Vnd haben Timotheum
 2 gesandt/vnsern Bruder vñ
 diener Gottes/ vnd vnsern
 Schülßen im Evangelio
 Christi/euch zusterden vnd
 zu ermahnen inn ewrem
 Glauben. Das nit jemand
 3 weide würde in disen trüb-
 saln. Denn ir wisset / dz wir
 dazu gesetzt sind. Vñ da wir
 4 bei euch wart / sagten wirs
 euch zuvor / Wir würden
 trübsaln haben müssen/wie
 denn auch geschehen ist/ vñ
 5 ihr wisset. Darum idts auch
 mit länger vertragen / habe
 ich aufgesandt / das ich er-
 führe ewren Glauben/auff
 dz nicht euch vilkeit ver-
 sünnet hette der Versüder/
 vñ vnser arbeit vergeblich
 6 würde. Nun aber / so Timo-
 theus zu uns vñ euch komen
 ist / vñ vns verkündigt hat
 ewren Glauben vnd liebe/
 vnd das ihr unger gedendet
 allezeit zum besten/vñ ver-
 7 langet nach vns zu sehn/wie
 denn auch vns nach euch. Da
 sind wir Lieben Brüder/ge-
 8 tröstet worden an euch/in al-
 sem vnserm trübsalyn not/
 durch ewren Glauben. Denn
 9 nun sind wir lebendig/dies-
 weil wir stehen in dem H. Er-
 10 ren. Denn wir für einen dank
 können wir Gott vergelten
 vñ euch / für alle dise freu-
 de die wir habe vñ euch für
 vnserm Gott / Wir bitten
 11 tag vnd nacht fast sehr / das
 wir sehen mögen euer ange-
 sichts/vñ erkaffen / so etw
 mangelt an ewrem Glauben.
 Er aber/Gott vnser Väter /

und vnser H. E. N. Jesus
 Christus / schicke vnser
 12 weg zu euch. Euch aber ver-
 mehre der H. Er / vnd lasse
 die liebe vñlig werden in
 13 teirinander/ vnd gegen ein-
 derman wie denn auch wir
 sind gegen euch. Das ewre
 herzt gesterdet vñ vntrüf-
 lich seyn / in der heiligkeit
 für Gott vnd vnserm Väter/
 14 auff die zukunfft vn-
 sers H. E. N. E. N. Jesus
 Christi/ sampt allen seinen
 Heiligen.

Cap. IV. von Fortsetzung der
 Heiligen, vnd trost über die
 Abgetorbnen.

1 **W** Eiter / Lieben Brüder/
 bitten wir euch / vñ er-
 manen in dem H. Erren Je-
 su / nach dem ihr von vns
 empfangen habt / wie ihr
 2 sollet wandeln vnd H. G. ge-
 fallen / dz ir immer vñlig
 werdet. Denn ihr wisset / wels-
 3 che Gehott mir euch gegeben
 haben / durch den H. Erren
 4 Jesum. Denn das ist der
 wille Gottes / ewer heilig-
 5 ung / das ihr merdet die
 H. Erren. Vnd ein jeglicher
 6 unter euch wisse sein vñ zu
 behalt / in heiligung vnd
 7 ehre. Nit in der lust seude/
 8 wie die Heide / die von Got
 nichts wisse. Vñ dz niemand
 zu weit geiffe / noch ver-
 9 theile seinen Bruder im
 Handel/ denn der H. Er ist
 10 der Richter über das alles/
 wie wir euch zuvor gesagt
 vnd bezeuget haben. Denn
 11 Got hat vns nicht beruff
 zur unreinigkeit / sondern
 12 zur heiligung. Wer nun
 verachtet / der verachtet nit
 Menschen / sondern Gottes
 13